



## Pressemitteilung

München, 27. Juli 2018

### Festival Arte Popular México-Alemania Wandbild, Workshops, Vorträge und Ausstellung

in der Färberei,  
Claude-Lorrain-Straße 25 (RG),  
Telefon: 089/62 26 92 74  
[www.diefaerberei.de](http://www.diefaerberei.de)

#### Programm Festival Arte Popular México-Alemania

30.07.-24.08.		Wandbild Mural comunal participativo (Ort noch nicht bekannt)
09.08.	um 19 Uhr	Vernissage - Eröffnung der Ausstellung
10.08.	um 20 Uhr	Vortrag „Indigene Frauen, Gemeinschaftsland und Akkumulation durch Enteignung.“
10.08.-11.08.	ab 18 Uhr	Workshop 1: Kaltnadelradierungen
13.08.-14.08.	ab 18 Uhr	Workshop 2: Monotypie-Zeichnungen
16.08.	um 20 Uhr	Vortrag zum Thema Frauen, Politik und Wahlen.
17.-18.08.	ab 18 Uhr	Workshop 3: Comic Workshop
18.08.	19 Uhr – 22 Uhr	Kulturveranstaltung
23.08.	um 20 Uhr	Vortrag/Video "Feminismus ist unverschämt".
24.08.	um 19 Uhr	Wandbild Einweihung

**Workshops, Ausstellung und Vorträge finden in der Färberei statt.**

**Anmeldung für die Workshops unter [mex@oeku-buero.de](mailto:mex@oeku-buero.de)**

Das Projekt „Festival Arte Popular México-Alemania“ beinhaltet ein **Wandbild, Workshops, Vorträge und eine Kunstausstellung.**

Die Idee des **kommunalen Wandbildes** stammt von dem mexikanischen Kunstprofessor Sergio Valdez Ruvalcaba. Das Wandbild soll Utopien, Träume und Erfahrungen der Teilnehmer\*innen kreativ umsetzen. Durch dieses Konzept – wie bereits in vielen indigenen Gemeinden in Chiapas, Südmexiko, an Universitäten und an anderen öffentlichen Orten Mexikos geschehen – werden das kommunikative Potential und der kollektive Zusammenhalt in den durchführenden Gruppen, Kollektiven und Kommunen entwickelt und gestärkt. Die sozialen und politischen Realitäten und Vorstellungen finden ihren Ausdruck in den leuchtenden Farben der traditionellen Murales-Malerei Mexikos.



Städtische Einrichtung  
in Trägerschaft des  
Kreisjugendring München-Stadt

Die mexikanischen Künstler\*innen werden zusammen mit den Münchener Künstler\*innen **Workshops** anbieten. Diese sind: Kaltnadelradierungen, Comic Workshops, Monotypie-Zeichnungen, Malen mit Pflanzenläusen (Koschenillen) und Video-Workshops.

Dieses Jahr ist das Thema Geschlechtergleichstellung mit dem Motto „Man ist nicht als Frau geboren, man wird es“ (Simone de Beauvoir). Über dieses Thema werden **Vorträge** gehalten. Das Thema versucht wieder Gemeinsamkeiten zwischen der BRD und Mexiko darzustellen und sich aus dem Austausch ergebende Lernmöglichkeiten und Handlungsoptionen für beide Ländern zu nutzen. Psychologische und physische Gewalt gegen Frauen, Geschlechtsunterschiede auf dem Arbeitsmarkt sowie Kampf gegen die traditionellen Geschlechterrollen sind Themen, mit denen sich sowohl die deutsche als auch die mexikanische Gesellschaft auseinandersetzen.

Pressekontakt:

Antje Henkel-Algrang

e-mail: [diefarberei@kjr-m.de](mailto:diefarberei@kjr-m.de)

Tel.: 089/62269274



Städtische Einrichtung  
in Trägerschaft des  
Kreisjugendring München-Stadt